

RWE Effizienz

Maßgeschneidert & flexibel -

Das Innovationssystem eines großen Energieversorgers



VORWEG GEHEN

Unternehmen

- Teil des RWE Konzerns, Deutschlands zweitgrößtem Energieversorger
- RWE ist wiederholt Deutschlands innovativster Energiedienstleister laut ESMT-Studie vom Februar 2014
- RWE Effizienz bündelt alle neuen Energieeffizienz-Aktivitäten des Konzerns
- Themenschwerpunkte sind SmartHome, eMobility, dezentrale Erzeugung und Energieberatung
- 150 hochqualifizierte Mitarbeiter
- 5-köpfiges Team für Innovationsmanagement

Herausforderung

- Hoher Innovationsdruck durch starke Veränderungen im Energiemarkt
- Technologischer, politischer und gesellschaftlicher Wandel erfordern stärkere Diversifizierung des Leistungsangebots
- Neue Wettbewerber aus anderen Branchen und durch Start-Ups
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Innovationsprozesses
- Breitgefächerte Expertise über viele Abteilungen bildet die Grundlage für internen Wissenstransfer

Ergebnis

- Maßgeschneiderte HYPE-Plattform, die RWE selbst anpasst und erweitert
- Fokus auf Innovationsideen und Verbesserungsvorschlägen, individuelle Workflows für die Weiterverarbeitung
- Effektives Innovationsmanagement durch systematische Vorgehensweise
- Deutliche Effizienzsteigerung im Prozess durch Toolunterstützung
- Konzernweite Einführung von Ablegern der Plattform

Ausgangssituation

Die Energiewirtschaft hat in den letzten 20 Jahren große Veränderungen erlebt, welche vor allem durch politische, gesellschaftliche und technologische Entwicklungen begründet sind. Energieproduzenten stehen dabei vor einigen Herausforderungen, die sie zwingen, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und ihr Leistungsangebot auszubauen. Dazu gehören etwa die Energiewende, gesetzliche Vorgaben zur Steigerung der Energieeffizienz und ein stärkeres Umweltbewusstsein in der Gesellschaft. Hinzu kommt, dass der Energiemarkt zunehmend stärker mit anderen Märkten wie etwa der Telekommunikation und Informationstechnologie verschmilzt und somit neue Wettbewerber aus anderen Branchen auftauchen.

Um sich diesen Herausforderungen zu stellen und neue Märkte zu erschließen, hat Deutschlands zweitgrößter Energieversorger RWE 2009 die Tochtergesellschaft RWE Effizienz gegründet. Deren Aufgabe ist die Entwicklung innovativer Lösungen und Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz im Privatkundenbereich. Da Energie in fast jedem Lebensbereich eine Rolle spielt, ist der mögliche Wirkungsbereich von RWE Effizienz sehr groß. Somit ist es wichtig, die vielfältigen Optionen für neue Produkte und Dienstleistungen mittels eines systematischen Innovationsmanagements zu identifizieren und zu bewerten.

In diesen Prozess bindet RWE Effizienz sämtliche Mitarbeiter mit ein: Die Erfolgsformel heißt kurz *Können-Wollen-Dürfen*. Zum einen müssen die Mitarbeiter z.B. durch Trainings und Workshops die richtigen Methoden erlernen, um innovativ sein zu *können*. Dann müssen sie motiviert werden, um an Innovationen auch mitwirken zu *wollen*. Schließlich muss ihnen Zeit eingeräumt und von Vorgesetzten und Kollegen das Gefühl vermittelt werden, sich auch beteiligen zu *dürfen*.

Lösung

Schon bei der Gründung der RWE Effizienz wurde das Innovationsmanagement als fester Bestandteil der Produktentwicklung in die Organisationsstruktur integriert und ein mittlerweile fünfköpfiges Team aufgebaut. Hauptaufgabe ist es, dem Produktmanagement und anschließend der Produktentwicklung ein Portfolio mit ersten Konzepten für innovative Produkte bereitzustellen. Diese richten sich thematisch nach der Produktstrategie des Unternehmens oder basieren auf identifizierten Trends. Dafür greift das Innovationsmanagement verstärkt auf Ansätze zurück, bei denen alle 150 Mitarbeiter mitwirken können.

Zum Verantwortungsbereich des Teams gehört nicht nur das Innovations-, sondern auch das betriebliche Ideenmanagement, in dessen Rahmen hauptsächlich Vorschläge zur Verbesserung von Prozessen und der Arbeitsumgebung gesammelt werden. Aufgrund der Möglichkeit, mit HYPE verschiedene Workflows parallel in einem System abbilden zu können, entschied man sich für eine zentrale Plattform für alle Arten von Ideen.

HYPE und RWE Effizienz

RWE Effizienz zeichnet sich durch vergleichsweise flache Organisationsstrukturen und eine Offenheit für Veränderungen und neue Wege aus. Entsprechend wichtig war es für das Innovationsteam, eine Software zu wählen, die ein Höchstmaß an Flexibilität bietet. Die Konfigurationsmöglichkeiten von HYPE ermöglichen es dem Team, den eigenen Prozess perfekt abzubilden und Veränderungen an der Oberfläche, im Workflow und den Zugriffsregeln jederzeit selbstständig durchzuführen. Dr. Alexandro Kleine, Innovationsmanager und HYPE-Verantwortlicher bei RWE Effizienz, bringt es auf den Punkt: **„HYPE ist wie Lego: Wenn's anders besser gefällt, bauen wir's gleich selbst um.“** Diese Erfahrung hatte beispielsweise schon die Erzeugungssparte des RWE-Konzerns im Bereich Ideenmanagement und kontinuierliche Verbesserungsprozesse (KVP) gemacht. Deshalb setzt auch das Innovationsteam von RWE Effizienz auf die bewährte Lösung von HYPE.

Die Plattform im Detail

Die HYPE Plattform ist dank Single Sign-On ohne zusätzliche Anmeldung für alle Mitarbeiter bequem zu erreichen. Sie ist zentrale Anlaufstelle für sämtliche Arten von Ideen: Der Mitarbeiter wählt im Eingabeformular aus, ob es sich um eine Idee zu einem neuen oder bestehenden Produkt oder einen Verbesserungsvorschlag handelt. Entsprechend dieser Auswahl werden die folgenden Formularfelder dynamisch angepasst und im Hintergrund der Workflow ausgewählt, in dem die Idee weiter verarbeitet werden soll. Produktideen beispielsweise durchlaufen im weiteren Prozess drei Bewertungsfilter: Zunächst muss der Ideengeber für seine Idee Quelle und Produktbereich angeben und sie anhand von sieben Kriterien – wie Marktpotenzial, Innovationsgrad und Machbarkeit – selbst einschätzen. In der zweiten Stufe, dem Quick Check, ordnet ein Kollege aus dem Innovationsteam der Idee Schlagworte zu und verknüpft sie mit anderen relevanten Ideen, bevor er eine Vorbewertung durchführt. Neuerdings besteht zusätzlich die Möglichkeit, Ideen mittels einer Schnellbewertungsmatrix gesondert herauszufiltern. Wenn die Idee den Quick-Check passiert hat, kommt sie schließlich in die Feinbewertung. Dort wird anhand weiterer Kriterien wie Markt- und Ertragsabschätzung, Kundennutzen und Strategie-Risiko-Abwägung über deren weiteres Fortkommen entschieden. Wenn die Bewertung zusammen mit einer Gremienentscheidung positiv ausfällt, kann im System die Projektumsetzung geplant werden. Dazu werden die dafür verantwortlichen Kollegen informiert und die Idee an sie übergeben. Ideen die zunächst nicht weiterverfolgt werden sollen, werden in den sogenannten ‚Fundus‘ verschoben, dem Ideenarchiv des Innovationssystems.



*Dr. Alexandro Kleine
Innovationsmanager RWE Effizienz*

„RWE Effizienz erschließt pragmatisch den Markt für innovative und effiziente Energieprodukte. HYPE ist dafür das angemessene Werkzeug, weil es sich flexibel und schnell auf die komplexen Herausforderungen anpassen lässt.“

Dr. Alexandro Kleine

Maßgeschneidert & flexibel – Das Innovationssystem von RWE Effizienz



RWE SmartHome Gerätefamilie

„Die Kampagnen werden uns helfen, in den verschiedenen strategischen Produktfeldern von RWE Effizienz noch zielgerichteter nach innovativen Ideen zu suchen.“

Dr. Alexandro Kleine

Ergebnis & Ausblick

Die HYPE-Plattform ist zu einem integralen Bestandteil im Innovationsmanagement von RWE Effizienz geworden. Dank der hohen Konfigurierbarkeit können Dr. Kleine und seine Kollegen selbstständig die verschiedenen Workflows des Innovationsprozesses in HYPE abbilden. Dadurch ist das Team auch für zukünftige Änderungen und Erweiterungen des Prozesses bestens gerüstet. So steht als nächstes z. B. der Einbau eines Kampagnenmoduls an. Die Zusammenarbeit und der Wissensaustausch über Abteilungen hinweg soll mit zusätzlichen Kollaborationsfunktionen künftig noch einfacher gemacht werden. Möglichkeiten für gemeinsame Schnellabschätzungen und direkte Beteiligungsformen werden den Innovationsprozess zudem effizienter machen und die Qualität der Bewertungen verbessern.

Die Innovationsplattform von RWE Effizienz gilt als Referenz im gesamten Konzern und war Ausgangspunkt eines „Systemablegers“ für eine andere RWE-Gesellschaft.

Das systematische Innovationsmanagement von RWE Effizienz ist ein voller Erfolg. Dies zeigt nicht nur das mittlerweile breitgefächerte Produktangebot im Bereich der Energieeffizienz-Infrastruktur, welches von Elektromobilität über dezentrale Energieerzeugung bis hin zur Hausautomatisierung und Energieberatung reicht. Auch die European School of Management and Technology hat RWE in einer 2014 veröffentlichten [Studie](#) als einen der drei innovativsten Energiedienstleister Europas identifiziert. Die RWE Effizienz und ihre Mitarbeiter sind eine wichtige Säule dieses Erfolgs.



Hauptsitz

HYPE Softwaretechnik GmbH
Trierer Strasse 70-72
53115 Bonn
Deutschland

Tel.: +49-228-2276-0
www.hype.de

Niederlassung USA

HYPE Innovation, Inc.
485 Massachusetts Avenue
Cambridge, MA 02139-4018
USA

Tel.: +1-855-GET-HYPE
www.hypeinnovation.com
